

**Kandidatur für: Landesvorstand****Name:** Eileen Schindler**Alter:** 36**Beruf bzw. Tätigkeit:** Rechtsanwaltschaftangestellte/  
Regionalleiterin Bildungsträger Mittelthüringen**In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?**

In Wahlkämpfen unterstützte ich unsere Kandidat\*innen im Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlkampf. In der Wahlperiode 2014-19 war ich Ortsteilratsmitglied und berufene Bürgerin im Stadtrat Sömmerda für die LINKE. Seit Mai 2019 bin ich Mitglied im Kreistag Landkreis Sömmerda, dem Stadtrat in Sömmerda (Vorsitzende des Sozialausschusses) und dem Ortsteilrat in Wenigensömmern.

**Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE**

Seit über zehn Jahren arbeite ich mit und für Langzeitarbeitslose im Talisa e.V. . Seit 2014 bin ich in diesem Verein als Regionalleiterin Mittelthüringen tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit bin ich über den "Runden Tisch der sozialen Verantwortung" und des Thüringer Arbeitslosenparlaments mit DER LINKEN Thüringen in Kontakt gekommen. Gemeinsam mit den Genossinnen und Genossen arbeitete ich daran die arbeitsmarktpolitischen Instrumente und die Möglichkeiten der aktiven Teilhabe zu verbessern.

**Beweggründe für die Kandidatur**

Für mich ist es außerordentlich wichtig, im sozialen Bereich politisch aktiv zu sein, um das Leben von Menschen zu erleichtern und zu vereinfachen, die unsere Unterstützung benötigen. Mir ist es ein Bedürfnis die Menschen, die an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt wurden, wieder in die Mitte zu integrieren. Es muss unser Ziel, dass Menschen nicht nur ein Dach über den Kopf und gesundes Essen auf den Tisch haben, sondern auch die Möglichkeit am sozialen und kulturellen Leben aktiv teilzunehmen. Nur so kann die soziale Isolation dieser Menschen überwunden werden.

Zur Vermeidung der Langzeitarbeitslosigkeit sind Verbesserung im Bildungsbereich die beste Prävention. Von der rot-rot-grünen Landesregierung sind viele richtige Maßnahmen angestoßen wurden, diese gilt es weiter fortzuführen, um unser Bildungssystem im Interesse der Kinder und unserer Gesellschaft gut auf zustellen. Ein besonderes Anliegen dabei sind mir die vermehrte Einführungen von Ganztagschulen. Ich bin der Überzeugung, dass Menschen, die Probleme sehen, sich nicht nur darüber echauffieren sollten, sondern sich nach ihren Möglichkeiten aktiv in die Politik einbringen sollten. Aus diesem Grunde möchte ich mich mit meinen Erfahrungen im sozialen Bereich und im ländlichen Raum in die Arbeit des Landesvorstandes engagieren und hoffe auf Euer Vertrauen.

Eure Eileen Schindler